

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 116.

Sonnabend den 22. Mai

1869.

(Eingefandt.)

Das „Eingefandt“ eines Civis vom 20. d. M. hat einen Vorschlag zur Oeffentlichkeit gebracht, zu dem gewiß nicht nur der allernächst Be-theiligte, d. h. der große und der kleine Berliner, der Brauhäussträßler &c., sondern auch jeder Bewohner der Königsstadt und Jeder, der Interesse für das Gemeinwohl hat, seine lebhafteste Zustimmung geben wird. — Nicht einverstanden sind wir damit, daß aus bloßen Gesundheitsrück-sichten kein Haus wieder hingesezt werden soll. Wollten wir solche Radical-mittel anwenden, dann könnte in Halle noch sehr viel rasirt werden müssen. Ehe wir nicht so viel Geld mal wieder haben, daß wir die ganze Stadt drainiren können, eher wird in dieser Beziehung wenigstens nichts Gutes erzielt werden können.

Aber wer wollte nicht in den Wunsch mit einstimmen, daß an dieser Stelle ein Communicationsweg hergestellt würde? Es thut Halle ganz außerordentlich Noth, daß noch hier und da Straßendurchbrüche gemacht werden, und die Stadt sollte sich nie eine Gelegenheit entschlüpfen lassen, dergleichen zu bewerkstelligen, wenn die Gelegenheit günstig d. h. nicht zu kostspielig ist. — Einsender dieses hat sich sehr oft erlaubt, durch das Rocco'sche oder ein Nachbarhaus zu gehen, um von der Königsstadt nach dem Berlin oder der Märkerstraße zu gelangen und hat es immer mit großem Danke anerkannt, daß ihm das erlaubt wurde. Und wie es ihm ergangen, wird es tausend Andern auch ergangen sein. Es kommt jetzt noch ein Moment hinzu, der es den Anwohnern daselbst noch etwas wünschenswerther machen muß, daß dort ein Durchbruch gemacht wird, das ist die Errichtung der neuen Waisenhaus-Apothek, die dadurch bei etwaigen jähen Unglücksfällen noch etwas schneller erreicht werden könnte.

Wie bei allen solchen Fragen spielt freilich der Geldpunkt die Hauptrolle. Wir meinen aber, daß nicht nur die Bewohner der großen Brauhäusgasse, sondern auch die zunächst liegenden Straßen und Plätze, sowie beinahe die ganze Königsstadt ein lebhaftes Interesse haben muß. Wir meinen, daß durch freiwillige Beiträge (und warum nicht sämmtlicher Hallenser?) schon eine hübsche Summe gezeichnet werden wird. Einsender dieses, der nicht mehr in der Königsstadt wohnt, würde wenigstens sehr gern sein Scherflein dazu beitragen. Es müßten freilich ein paar zunächst betheiligte Bürger sich für eine solche Sammlung lebhaft interessieren und der geehrte „Civis“ an maßgebender Stelle die Expropriation in Gang zu bringen suchen. Nur den Anfang gemacht — es wird dann auch gewiß zu einem erwünschten Resultat kommen! — r.

Chronik der Stadt Halle.

Predigt-Anzeigen.

Am Trinitatis-Feste (den 23. Mai) predigen:

Zu H. E. Frauen: Um 9 Uhr Herr Diaconus Pfanne. Nach beendigter Predigt allgemeine Beichte und Communion Derselbe. Um 2 Uhr Herr Hülfsprediger Marschner.

Montag den 24. Mai um 8 Uhr Herr Consistorialrath D. Dryander.

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Herr Diaconus Schmeißer. Um 2 Uhr Herr Oberprediger Weick.

Montag den 24. Mai Abends 6 Uhr Abendgottesdienst Herr Pastor Schaeffer aus Magdeburg.

Zu St. Moritz: Um 9 Uhr Herr Oberprediger Bracker. Um 2 Uhr Herr Diaconus Nietschmann.

Vormittags 8 Uhr Kindergottesdienst im Vereinslokale, Mauer-gasse 6, Derselbe.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr Herr Oberprediger Bracker.

Domkirche: Um 10 Uhr Herr Domprediger Jahn. Abends 5 Uhr Herr Domprediger Focke.

Katholische Kirche: Um 7 Uhr Frühmesse Herr Kaplan Robert-feld. Um 9 Uhr Herr Dechant Wille. Um 2 Uhr Vesper Derselbe.

Zu Neumarkt: Sonnabend den 22. Mai um 6 Uhr Vesper Herr Pastor Hoffmann.

Sonntag den 23. Mai um 9 Uhr Derselbe. Um 2 Uhr Kin-derlehre Derselbe.

Zu Glaucha: Um 9 Uhr Herr Pastor Seiler. Um 2 Uhr Kin-derlehre Derselbe.

Freitag den 28. Mai Abends 8 Uhr Missionsstunde Derselbe.

Ev. Lutherische Gemeinde, gr. Berlin 14.

Sonnabend den 22. Mai Abends 6 Uhr Abendstunde.

Sonntag den 23. Mai früh 1/2 10 Uhr Herr Pastor Schucht.

Apostolische Gemeinde, gr. Märkerstraße 23.

Sonntag den 23. Mai Vormittags von 10—12 Uhr eucharistische Abendmahlsfeier. Nachmittags von 3—4 Uhr Predigt, dann Abendandacht.

Baptisten-Gemeinde, Rannische Straße Nr. 16.

Sonntag den 23. Mai Vormitt. 9 1/2, Nachmitt. 3 1/2, und jeden Don-nerstag Abends 8 Uhr Predigt von M. Geißler.

Personal-Nachrichten.

Der Gerichts-Assessor Budach in Halle a/S. ist zum Stadt- und Kreisrichter beim Stadt- und Kreisgericht in Magdeburg, der Ge-richts-Assessor Roth daselbst zum Kreisrichter bei dem Kreisgericht in Eisenburg und der Gerichts-Assessor Gutsche, zuletzt in Quersfurt, zum Kreisrichter bei dem Kreisgericht in Calbe a/S., mit der Funktion bei der Gerichts-Deputation in Großsalze, ernannt.

Zu Referendarien sind ernannt die Auscultatoren: Max Bruno Leonhard Seger, Conrad Arnold Egdorf, Georg von Niebuhr, Carl Rudolph Bodenstein, Ernst Robert und Dr. jur. August Otto Mählberg, letzterer unter Veretzung aus dem Departement des Kam-mergerichts in das des Appellationsgerichts in Naumburg.

Die Rechtskandidaten Ludwig Freiherr von Plotho und Ludwig Bartels sind zu Auscultatoren angenommen worden.

Der invalide Sergeant Wilhelm Kuban in Halle ist als Landbrief-träger bestätigt und angestellt.

Der Post-Büreaudiener Merkwitz in Halle ist verstorben.

(Merkelb. Amtsblatt Nr. 20).

Nachrichten aus Halle.

— Der Stallmeister Louis Kannée wird am nächsten Sonntag den 23. Mai d. J. Nachmittags 4 Uhr auf dem hiesigen Exercierplatze ein Pferderennen veranstalten, welches mit mehreren dressirten englischen Vollblut- und Halbblut-Pferden ausgeführt wird. Außerdem werden auch mehrere Privatrennen, die im schnellsten Carrière-Reiten, Trabrei-

ten und Trabfahren stattfinden; desgleichen auch verbunden mit einem Velocipedes-Rennen u. s. w. Auch Besitzer von Ponnys können sich an dem Rennen betheiligen.

Am 2. Pfingstfeiertage während des Nachmittagsgottesdienstes wurden in dem Baden der Wittve Bauch in der Schmeerstraße 2 goldene und 12 silberne, theils Ancre-, theils Cylinder-Uhren, gestohlen. Wie wir vernehmen, ist es der Polizei gelungen, den frechen Dieb auffindig zu machen und solchen in Leipzig, wohin er sich gewandt, zu ergreifen, ehe es demselben geglückt hatte das gestohlene Gut unterzubringen.

Die diesjährige ordentliche Generalversammlung der Versicherungsgesellschaft „Iduna“ findet Sonnabend den 12. Juni in der Koch'schen Restauration vor dem Leipziger Thore hier selbst statt.

Beobachtungen der königl. meteorolog. Station zu Halle.
20. Mai 1869.

Stunde	Luftdruck Par. Lin.	Dampf- spannung Par. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Morg. 6	331,66	3,47	70	10,6	SW	völlig heiter.
Mitt. 2	332,36	2,70	45	13,0	SW	wolkig 7.
Abd. 10	332,29	3,03	68	9,0	W	völlig heiter.
Mittel	332,10	3,07	61	11,0		heiter 2.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

Tageschau.

Sonnabend, den 22. Mai.

Geschäftsstunden der königl. und städt. Behörden in Halle.
Telegraphen-Amt: Tag und Nacht ununterbrochen im Betriebe. —
Postamt: 7 U. B. M. bis 8 U. Ab. (Sonntags 7—9 U. B. M. u. 5—8 U. Ab.) — **Kreisgericht:** 8 U. B. M. bis 1 U. M. u. 3—6 U. M. —
Ober-Bergamt: 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. Ab. — **Passbüro:** 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. M. — **Einwohnermeldeamt:** für An- u. Abmeldung verzogener Personen 8—12 U. B. M.; für sonstige Geschäfte 2—6 U. M. —
Dienststunden sämtlicher Bureau-Beamten der Polizeiverwaltung u. sämtlicher Bureau der übrigen städtischen Behörden: 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. M.; (nur die Kassen sind für das Publitum N. M. nur bis 4 U. geöffnet); die **Instituten-Kasse:** 8—1 U. B. M. u. 3—6 U. M. — **Haupt-Steueramt:** 7—12 U. B. M. u. 2—5 U. M. — **Kreisfasse:** 8—12 U. B. M. u. 2—5 U. M. — **Landrathsamt:** 8—1 U. B. M. u. 3—6 U. M. — **Bau-Commandite:** 8¹/₂—1 U. B. M. u. 3¹/₂—5 U. M. — **Universität:** Kassenstunden 9—12 U. B. M. (excl. den letzten Tag jedes Monats.) **Secretariat:** 9—12 U. B. M.
Städtisches Rathaus. Expeditionsstunden von 7 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm.
Spartassen. Städtische Spartasse, Kassenstunden 8—1 Uhr Vorm.; 3—4 Uhr Nachm. Spartasse des Saaltreffes (gr. Schlamm 10a.), Kassenstunden 9—1 Uhr Vorm. Spar- u. Vorschuß-Verein (Rathhausgasse 18, 1 Tr.), Kassenstunden 10—12 Uhr Vorm. und 2—5 Uhr Nachm.
Halle'scher Consum-Verein (gr. Märkerstraße 23), Kassenstunden 8—12 Uhr Vorm. und 2—6 Uhr Nachm. Waaren-Lager, nur für Mitglieder, von 6 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends.
Öffentliche Bibliotheken. Universitätsbibliothek von 2—4 Uhr Nachm. Marienbibliothek geschlossen.
Berethe. Handwerkerbildungsverein (gr. Märkerstraße Nr. 21) 7¹/₂—10 Uhr Abends (Eingang: Kuhgasse.) (Freier Unterhaltungsabend.)
Polytechnischer Verein („Lalpe“), Bibliothek und Lesezimmer 7—9¹/₂ Uhr Abends.
Jünglings-Verein (Manergasse 6) 8 Uhr Abends.
Kaufmännischer Verein 8—10 Uhr Abends in „Schmid's Hotel.“ (Gesellige Unterhaltung.)

Halle'sche Volksküche, Kl. Ulrichsstr. 15. Sonnabend: Rinsen mit Wurst.

Volksküche, Unterberg 25. Sonnabend: Rindskaldauen mit Kartoffeln.

Volksküche, Kl. Ulrichstraße 8. Sonnabend: Saure Rinsen mit ger. Wurst.

Bekanntmachungen.

Die ersten neuen Heringe, delicat im Geschmack, à Stück 2¹/₂, 2 und 1¹/₂ Sgr empfiehlt
Gustav Mühlmann.

Prima Schweizerkäse à U. 9 Sgr., Prima
Holländischer Sahnenkäse à U. 7¹/₂ Sgr.,
Limburger Käse à U. 5 Sgr. empfiehlt
Gustav Mühlmann, Königsplatz 7.

Sehr gute Speisekartoffeln sind in Scheffeln
und Wispetn zu haben, à Meße 1 Sgr 3 d., bei
N. Günther,
alter Markt 36, im Keller.

Gute Futterkartoffeln verkauft
N. Schmeißer, Witt 11.

Ein Kinderwagen zu verkaufen **Unterplan 5.**

Ein gutes Sopha zu verkaufen
gr. Berlin 15, 1 Tr.

Eine gute Drehrolle wegen Mangel an Raum
billig zu verkaufen! Geißstraße 47, Hof 2 Tr.

Gutes fettes Mast-Rindfleisch,
à U. 4 Sgr., verkauft
Fleischermstr. Weber, Moritzthor 4.

Dbst-Verpachtung.

Die zu meinen Wirthschaften in **Salzmünde, Gödewitz, Schochwitz, Nätber, Raschwitz, Schiepszig** und **Letzin** gehörigen Dbst-nutzungen sollen

am **Mittwoch den 26. d. Mts.**

Vormittags 10 Uhr

im hiesigen Gasthose unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen verpachtet werden.

Salzmünde.

J. G. Volke.

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.

Amtliche städtische Bekanntmachungen.

Vorlagen

für die Sitzung der Stadtverordneten am 24. Mai c.

Anfang 4 Uhr.

Öffentliche Sitzung.

1) Etats-Ueberschreitungen bei der Kammerei. 2) Vorschläge betreffend die Errichtung einer Zeichenschule. 3) Verpachtung des Terrains des früheren Hirtenteichs. 4) Bewilligung der Kosten für Herstellungen an den Pfarr- und Küstergebäuden zu Glaucha. 5) Nachträgliche Bewilligung von Entschädigungen an Röhrwasserberechtigte. 6) Erledigung einer Erinnerung gegen die Rechnungen der Armenkasse pro 1866 und 1867.

Geschlossene Sitzung.

7) Wahl eines Schiedsmanns. 8) Dankfagung für eine gewährte Unterstützung. 9) Wahl eines Stadtbauraths.

Der Vorsteher der Stadtverordneten.
J. B. v. Kadeke.

Bekanntmachung.

Das Betreten der kleinen Wiese außerhalb des Fußweges zwischen der Baum-Allee wird gegen den dabei Betroffenen zu allen Zeiten durch die im §. 347. des Strafgesetzbuches vom 14. April 1851 festgesetzte Strafe geahndet.
Halle, den 14. Mai 1869.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Der königliche Servis einschließlich des städtischen Zuschusses für die pro Monat April c. einquartiert gewesenen Mannschaften soll
Dienstag den 25. Mai c.

in den Vormittags-Büreaustunden gezahlt werden.
Zur Deckung des städtischen Zuschusses für die ausgemieteten Mannschaften der Garnison pro Monat Mai c. ist der reglementsmäßige Beitrag von den der Ausmietekasse beigetretenen Hausbesitzern des 1. und 2. Polizei-Bezirks pro 3. Tour 1. Monat erforderlich, welcher in der nächsten Zeit eingezogen werden soll.
Halle, den 20. Mai 1869.

Das Quartier-Amt.

Bekanntmachung.

Folgende zu dem Rittergute Freiensfelde gehörigen Grundstücke:

- 1) das Kachelhaus Nr. 10.
- 2) 2 Morgen 21 □ Ruthen Acker vor dem Kessel, 49 1/2 □ R. Acker vor den Häusern, 49 1/2 □ R. = daselbst,
- 1 Morgen 37 □ R. = vor den Weiden,
- 1 Morgen 55 □ R. = an der Wiese,
- 1 Morgen 46 □ R. = am Kessel, 49 1/2 □ R. = vor den Häusern, 49 1/2 □ R. = daselbst,
- 1 Morgen 25 □ R. = an den Weiden,
- 1 Morgen 164 □ R. = an der Wiese

Donnerstag den 27. d. Mts.

Nachmittags 3 Uhr

an Ort und Stelle auf sechs Jahre vom 1. Oct. d. Js. ab bis 1. Oct. 1875 unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen meistbietend vermietet resp. verpachtet, wozu Pachtlustige hierdurch eingeladen werden. Ort der Versammlung: die Schulzen-Wohnung in Freiensfelde Halle, den 19. Mai 1869.

Der Magistrat.

Feinkochende Erbsen

à Scheffel 2 1/2 \mathcal{R} empfiehlt

W. L. Mennicke,
Leipzigstraße 53.

Heute Sonnabend

Braumbier

in der Brauerei von **Carl Eduard Schober.**

Male, Bücklinge,

sehr große, fette Waare, traf soeben wieder eine frische Sendung ein. Stand an der Marktkirche.

Der Pommer.

Eine Spieldose ist billig zu verkaufen

Unterberg 5.

100 \mathcal{R} werden sofort gegen hohe Zinsen zu leihen gesucht. Adressen unter **S. S.** in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Es sucht Jemand, der in überseeischen Ländern gereist ist, in engl., span. und dänischer Sprache Stunden zu geben. Vormittags 8-12 und Nachmittags 2-6 Uhr. Näheres bei **Müller,** kl. Klausstraße 6, 1 Tr.

Anständige Mädchen können das Kleidermachen gründlich erlernen Klausthorstraße 9.

Ein ordentliches u. arbeitsames Mädchen wird 1. Juni gesucht Strohhofspitze 22.

1 Mädchen, im Nähen geübt, sucht Grasweg 17.

Gesucht wird eine Wohnung von 60-80 \mathcal{R} zum 1. Juli zu beziehen. Adressen unter **R. 10** in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Für die Dauer der Landwehr-Übungen, vom 28. Mai bis 6. Juni, wird eine fein möblirte Wohnung gesucht. Offerten abzugeben

Lippert'sche Buchhandlung,
alter Markt 3.

Kl. Steinstraße 4 ist die 2te Etage, bestehend aus 3 St., 4 K., Küche u. Zubehör, zum 1. Juli von ruhigen Leuten zu beziehen. Das Nähere im Laden daselbst.

Geschäfts-Eröffnung.

In meinem Hause **Königsstraße Nr. 8** habe ich neben meiner Schlosserei ein Geschäft mit **Ofen-, Eisen-, Stahl- und Messingwaaren** eröffnet und empfehle dieses unter Zusage billiger und reeller Bedienung.
F. Lindenhahn, Schlossermeister.

Geschäfts-Verlegung!

Mit heutigem Tage verlegte ich meine Werkstatt für Wasserleitungen von **H. Schlamm Nr. 1,** nach meinem Hause **Steinweg Nr. 1.** Daselbst habe ich einen Laden für **Wasserleitungs-Gegenstände und Klempnerei** etc. eröffnet.

Indem ich einem geehrten Publikum für das mir bisher geschenkte Vertrauen bestens danke, bitte ich, mich auch ferner in meinem neuen Geschäfte mit gütigem Zuspruch und Aufträgen zu beehren.
Julius Fricke.

Obst-Verpachtung.

Die zum Vorwerk **Pfäzenthäl** gehörigen Obstplantagen sollen

am **Wittwoch den 26. d. Mts.**

Vormittags 9 Uhr

im dortigen Wirtschaftsgebäude unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen meistbietend verpachtet werden.

Zwei Böttcher, welche Lust haben Pantoffelhölzer zu schneiden, können sich melden bei **Gründler,** Schützengasse 7.

Einen Kellnerburschen zum sofortigen Antritt sucht **R. Kühne** in Diensth.

Ein Torfmacher gesucht Berggasse 2.

Zuverlässige **Rockschneider** sucht **Peglow,** Rathhausgasse 8.

Ein Schneidergeselle wird sofort gesucht kl. Ulrichstraße 31.

Abgeschnittenes und ausgefämmtes Damenhaar wird gekauft Schmerstraße 26.

Schuppocken impfe Sonnabend Nachmittags 3 Uhr Dr. **Läufert.**

AVIS für Damen.

Unter heutigem Tage beginnt mein zweiter Coursus im Schneidern, Schnittzeichnen und Zuschneiden, nach leicht faßlicher Methode, in 3 Wochen zu erlernen. Unterrichtsort: kleine Ulrichstraße 9, 1 Treppe.
Amalie Kiefer aus Leipzig.

Köchinnen, Haus- u. Viehmädchen, Knechte s. sof. u. 1. Juli **Fr. Fleckinger,** kl. Schlamm 3.

Ein ehrliches Dienstmädchen wird sof. gesucht gr. Wallstraße 15.

Ein ordentl. Kindermädchen wird zum sofort. Antritt gesucht **Dresdener Bierhalle.**

Anst. Mädchen für Küche u. Hausarbeit sucht u. weist nach Frau **Schmeil,** Bechershof 10.

Zwei freundliche Wohnungen zu 42 u. 46 \mathcal{R} , beide mit Wasserleitung, sind 1. Juli zu beziehen Steinweg 1, 1 Tr.

Eine Wohnung von 3 Stuben, Kammern und Zubehör ist für 90 \mathcal{R} sofort zu vermieten und zum 1. Juli zu beziehen **Kaulenberg 1.**

Ein Logis von St., 2 K. u. R. oder 2 St., 3 K. u. Küche zu vermieten vor d. Geisithore, Reilsstraße 5 b.

1 fein möbl. Sommerwohn. **Wilhelmsstr. 12.**

Ein Logis 4 St., 3 K., R., K. ist zu vermieten u. 1. Juli zu beziehen **Brüderstraße 10.**

Eine möbl. Stube zu vermieten

Königsstr. 18, Seitengeb. 2 Tr.

Eine kl. St. z. 1. Juli zu verm. **Grafweg 17.**

Schlafstelle **Moritzkirche 5, 2 Tr.**

Anst. Herren finden Logis kl. Sandberg 1. Daselbst werden auch noch Tischgäste angenomm.

Ein Windhund zugelassen. Abzuholen

Kapellengasse 8.

Ein junger grauer Hund (Windspiel), mit Brandfleck auf dem Rücken, ist Dienstag d. 18. abhanden gekommen, vor Ankauf wird gewarnt. Gegen Belohnung abzugeben

gr. Klausstraße 24.

Ein kleiner, dunkelgr. Hund zugelassen. Gegen Infectionsgebühren abzuholen **Lückengasse 13.**

Ein kl. Affenpintfcher zugelassen **Schmeerstr. 24.**

Auf der Würfelwiese e. br. Sonnenschirm verloren. Geg. Belohn. abzugeben **Freudenplan 2.**

Einen Clarinetten-Schnabel verloren. Gegen Belohnung abzugeben **Herrenstraße 6.**

Verloren

drei blaue Folio-Hefte in blauen Schalen, Krankengeschichten enthaltend. Es bittet um Rückgabe **Prof. Weber.**

Zurückgekehrt vom Grabe meines lieben Mannes, unseres guten Vaters, Schwieger- u. Großvaters, des Abbederei-Besitzers **F. K. Schnellinger,** fühlen wir uns gedrungen, Herrn Kaplan **Roderfeld** für seine trostreichen Reden, sowie allen Denen, welche den Sarg des Verstorbenen so reichlich schmückten und uns die regste Theilnahme zeigten, unsern herzlichsten Dank abzustatten.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Berliner Weißbier-Salon.

Echt berliner Weißbier (alt und gut).
Sonntag früh und Nachmittag Spektachen.

Ummendorf.

Sonntag Gesellschaftstag bei **Ratsch.**

Wasserstand der Saale

an der Schiffschleuse zu Trotha bei Halle.
am 20. Mai Abends am Unterpegel 3' 8"
am 21. Mai Morg. am Unterpegel 3' 8"

Temperatur in Teuscher's Wellenbad.

	20. Mai		21. Mai	
	12 Uhr Mittags	6 Uhr Abends	5 Uhr Morgens	
Luft	15 Grad	12 Grad	9 Grad	
Wasser	13 "	13 "	13 "	

Magdeburger Sauerkohl empfing C. Müller im Rathhaus.

Ausverkauf

meines Leinen-, Wäsche- u. Weißwaaren-Geschäfts zu äußerst herabgesetzten Preisen. Mein Lager hält bis zum unbedeutendsten Artikel nur grundreelle Waare und ist somit Gelegenheit zu höchst vorteilhaften Einkäufen geboten.

Damen-Unterröcke in Shirting von 25 Sgr. an, **Blousen** in Rattan 17½ Sgr., in Piqué 20 Sgr., in Mull von 15 Sgr. an, **Kinderkleider** von 25 Sgr. an, **Hütchen** und **Barretts** in Piqué und Battist von 15 Sgr. an, **einzelne Oberhemden, Kragen** und **Manfchetten** zum Anknöpfen äußerst billig.

D. Mehlmann, großer Berlin Nr. 13.

Ausstellung und Verkauf

von prachtvollen alten u. neuen Oelgemälden gr. Ulrichsstr. 18 allhier:

Sonnabend den 22. Mai Vormittags von 9 Uhr bis 6 Uhr.

Sonntag den 23. Mai Vormittags von 11 Uhr bis 2 Uhr.

Montag den 24. Mai Vormittags von 9 Uhr bis 6 Uhr.

Heinrichs, Kunsthändler.

Feinste Thüringer und Ostfriesische Salzbutte

à fl. 9²/₃ und 10 Sgr., in Kübeln billiger, empfiehlt

Carl Brodkorb jun., kleine Ulrichsstraße Nr. 9.

Stoßfleisch!

frisch geschlachtet, wunderschön, à fl. 2 Sgr., bei

Fr. Thurm.

Auf allgemeines Verlangen Sonnabend Abend Warme mit, von 6 Uhr ab, bei **Fr. Thurm.**

Krieger-Begräbnis-Berein.

Zur Beerdigung des Kameraden **Werten** werden die Vereins-Mitglieder ersucht, sich

Montag den 24. Mai Punkt 7½ Uhr

in den „Drei Schwänen“ einzufinden.

Müller.

Restaurant Café Sanssouci,

Königsplatz Nr. 6.

Hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich das hier Königsplatz Nr. 6 gelegene **Restaurant Café Sanssouci** übernommen habe. Mein Bestreben soll stets darauf gerichtet sein, den geehrten Herrschaften bei soliden Preisen eine vorzügliche Küche, namentlich kräftigen Mittagstisch, zu bieten, wobei mir die in meinem Berliner Hôtel gesammelte Sachkenntnis wesentlich zu Statten kommt. Gute Lager- und Culmbacher Biere auf Eis, sowie ein reichhaltiges Weinlager, halte dem geehrten Publikum bestens empfohlen.

Mich den geehrten Herrschaften angelegentlichst empfehlend, zeichne ich

Hochachtungsvoll und ergebenst

A. Braemer,

Restaurateur, Königsplatz Nr. 6.



Fr. Kohl's Restauration,

Leipzigerstraße Nr. 91.

Sonnabend

Bockbier, früh Speckkuchen.



Restauration zum Brockenhaus.

Sonnabend Schlachtfest, früh 9 Uhr Wellfleisch.

Gambrianus. Bestes Getränk für's Sommersemester **Lichtenhainer.**

Rauchfuss' Etablissement zu Diemitz.

Heute Sonnabend frischen Maß- und Kaffeeuchen.

Belle vue.

Sonnabend den 22. Mai

Großes Concert,

bestehend aus Opern, Arien und Liedern mit Klavierbegleitung von den beliebtesten Compositoren, wie: Meyerbeer, Verdi, Corring, Donizetti, Proch und Campert, ausgeführt von **Karl** und **Emilie Schwarz**, Opernsänger vom k. k. Theater in Sonderhausen.

Anfang 7½ Uhr. Entrée 2½ Sgr.

Programms an der Kasse.

Ein hochverehrtes Publikum laden ergebenst ein **Karl** und **Emilie Schwarz**.

Familien-Nachrichten.

Entbindungs-Anzeige.

Gestern Abend 10½ Uhr wurden wir durch die glückliche Geburt eines kräftigen Mädchens hoch erfreut.

Halle, den 21. Mai.

Hermann Kaske nebst **Frau.**

Gestern Abend 8 Uhr starb an der Gehirn-Entzündung unser gutes **Hannchen** im bald vollendeten 5ten Lebensjahre.

Halle, den 21. Mai 1869.

C. Bopardt und **Frau.**

Todes-Anzeige.

Heute Nachmittags 2 Uhr verschied nach langen, schweren Leiden der Hallore **Andreas Ehrich**. Um stille Theilnahme bitten

Die Hinterbliebenen.

Halle, den 20. Mai 1869.

Am 20. Mai Nachmittags 3 Uhr verschied nach längeren Leiden mein guter Mann, der Bodenarbeiter **Karl Ringleb** im noch nicht vollendeten 36. Lebensjahre. Dies seinen Freunden und Verwandten zur Nachricht mit der Bitte um stillen Beileid.

Die trauernde Wittwe **Johanne Ringleb.**

Todes-Anzeige.

Heute früh 4½ Uhr verschied nach längerem Krankenlager gottgegeben unsere gute Mutter und Schwiegermutter, die Handelsfrau Wittwe **Rosine Feideck** geb. **Wittmann**, im Alter von 68 Jahren.

Diese Trauernachricht widmen allen Freunden und Bekannten mit der Bitte um stillen Beileid **Alexander Schmeißer**, **Amalie Schmeißer** geb. **Feideck**, **Gustav Regel.**

Halle, den 21. Mai 1869.

Gestern Abend 7 Uhr entschlief nach längeren Leiden unser guter Vater, der pens. Chauffeegeld-Einnehmer **Friedrich Werten**. Dies zeigen hiermit allen Bekannten tiefbetrübt an

Die Hinterbliebenen.

Heute Morgen 7¼ Uhr starb nach längerem, schweren Leiden unser Schwiegerohn Dr. **Heinhold Schubert**. Freunden und Bekannten widmen diese Anzeige mit der Bitte um stille Theilnahme **Herbant Hoepfler** u. **Frau.**

Halle, den 21. Mai 1869.